

Frühbereich interdisziplinär

LEITLINIEN FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

Heilpäd. Früherziehungsdienst Kanton Fribourg

LOGOPÄDISCHE FACHBERATUNG

Judith Häusermann, Winterthur

SPRACHERWERBSSTRATEGIEN IM FOKUS





Liebe Leserin, lieber Leser

Die logopädische Arbeit im Frühbereich hat sich in den letzten zwei (oder drei) Jahrzehnten etabliert und weiterentwickelt. Das Bewusstsein, dass es Kinder gibt, die den Spracherwerb nicht spielend und selbstverständlich bewältigen, hat sich in weiten Fachkreisen durchgesetzt, ebenso die Einsicht, dass man diesen Kindern mit einer rechtzeitigen Therapie helfen kann und soll. Nicht immer ist dabei klar, welche Fachperson konkret für welches Kind zuständig ist. Die Sprach(erwerbs)störung kann Teil einer allgemeinen Entwicklungsstörung oder von zusätzlichen Behinderungen begleitet sein. Im Fokusartikel zeigen Michèle Schaad und Edith Lüscher auf, weshalb es nötig und wichtig ist, dass sich die Fachkräfte im Frühbereich

absprechen und gemeinsame Leitlinien für die Zusammenarbeit erarbeiten. Das Interview mit A. Steiger-Müller und F. Bodenmann beschreibt eine zukunftsweisende Form der Zusammenarbeit: die logopädische Fachberatung für Früherzieher(innen). Ausserdem wird das Heidelberger Elterntrainingsprogramm zur Sprachförderung bei Late Talkers vorgestellt, eine therapeutische Kochgruppe für kleine Kinder mit Fütterstörungen am Kinderspital Zürich sowie die Bedeutung von Spracherwerbsstrategien im Zusammenhang mit der Sprachstandserfassung.

Nicht zuletzt finden Sie, wie in jeder Ausgabe, aktuelle berufspolitische Infos aus dem DLV, den Mitglieder- und Dachverbänden: wir berichten über die Delegiertenversammlung in Solothurn, die Jahresversammlung der K/SBL, über das Ländertreffen der deutschsprachigen Berufsverbände und ein Jubiläum.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch im nächsten Jahr das DLV aktuell in dieser Form lesen möchten, dann beachten Sie bitte den Aufruf auf der letzten Seite: es braucht zwei bis drei engagierte Mitglieder für die Redako, damit das Heft weiter erscheinen kann. Zusammenarbeit ist auch hier gefragt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass und neue Erkenntnisse beim Lesen!

Anita Lippuner, Redako

AUSGABE 3/2010

FRÜHBEREICH INTERDISZIPLINÄR

FOKUS	LEITLINIEN IM FRÜHBEREICH	3
PERSÖNLICH	LOGOPÄDISCHE FACHBERATUNG	4
SCHWERPUNKT	HEIDELBERGER ELTERNTRAINING	6
AUS DER PRAXIS	SPRACHERWERBSSTRATEGIEN IM FOKUS	7
SCHWEIZ	ESSEN IST (K)EIN KINDERSPIEL	8
	JAHRESVERSAMMLUNG K/SBL	9
	FALLPAUSCHALEN SWISS DRG	9
	TARIFVERTRAG SANTÉSUISSE	9
DLV INTERN	DIE MARKE LOGOPÄDIE BEKANNT MACHEN	10
	CLAUDIA ERNE NEU IM VORSTAND	11
EUROPA	VIER-LÄNDERTAGUNG BEI KÖLN	12
MITGLIEDERVERBÄNDE	10 JAHRE BLL	13
MEDIEN	KINDERZEITSCHRIFT GECKO	15
	RHYTHMISCHES SPRECHZEICHNEN	15
LETZTE SEITE	AUFRUF REDAKO II	16
	BABY UND KLEINKIND	16
	dbS SYMPOSIUM 2011	16
	DER DLV ZIEHT UM	16
	IMPRESSUM	16